

Amerika.

(Die Westbeste oder die neue Welt.)

[41,368,000 □Km = 751,000 □M., 85 Mill. E.]

Wagerechte Gestaltung. An Oberfläche ist Amerika der zweite Erdtheil, an Länge der erste; etwa 15,000 Km (2000 M.) von der Rodd-Bai, dem nördlichsten bestimmten Punkt auf Boothia Felix [Bukhsia], bis zum Südcap Froward [Forward] und Cap Hoorn auf Feuerland, eine Längenerstreckung, die etwa der Linie von Gibraltar bis an die Behringsstraße gleichkommt. So überragt die neue Welt die alte sowohl im N. (bis 75° nördl. Br.), als im S. (bis 56° südl. Breite).

Auf der Ostseite nähert sich Amerika der alten Welt am meisten zwischen dem 62° und 69° nördl. Br., etwa 1500 Km (200 M.) zwischen Grönland und Norwegen; das Doppelte beträgt im S. des Aequators die Entfernung zwischen dem Vorgebirge St. Roque und der Küste von Sierra Leone. Die größte Annäherung liegt auf der Westseite zwischen dem Cap Prince of Wales und dem Ostcap von Asien, bei der 96 Km (13 M.) breiten Behringsstraße.

Das Festland besteht aus zwei ziemlich gleich großen, gleich breiten (4800 Km = 650 M.) und sehr ähnlich gestalteten rechtwinkligen Dreiecken, Nord- und Südamerika, deren rechte Winkel am N.-D.-Cap von Labrador und an der Ostspitze Brasiliens liegen, welche mit ihren spitzesten Winkeln nach S. gerichtet sind und durch das schmale Mittel-Amerika (bei Panama nur 45 Km = 6 M.) mit einander zusammenhängen.

In Betreff der Gliederung ist Süd-Amerika wie das ihm gegenüber liegende Afrika beschaffen, denn es hat keine einzige namhafte Halbinsel. Dagegen besitzt Nordamerika 5 ansehnliche Halbinseln; auf der Ostseite Labrador, Neu-Braunschweig und Neu-Schottland, Florida und Yucatan; auf der Westseite Kalifornien; auch durch die Inselbildung an der Nord-Nordostseite und den großen Archipel im S. ist es bevorzugt.

Senkrechte Gestaltung. Im Gegensatz zur alten Welt ist Amerika das Kettengebirge in meridionaler Richtung eigen, und die vorherrschende Form des Tieflandes.

Das Hauptgebirgssystem ist das Andes-Gebirge, die Cordilleras de los Andes, das den ganzen Erdtheil von der südlichsten Spitze, der Klippe Diego Ramirez, bis zur Mündung des Madenzie-Flusses und der Behringsstraße in mehr als 15,000 Km (2000 M.) durchzieht, bedeutend durch die Erhebung seiner Gipfel, die Menge seiner Vulkane, die Mannigfaltigkeit der Hochländer, den Reichtum an Metallen. In gleicher Richtung zieht auf der Ostseite ein großes Tiefland von der Magalhaensstraße bis zum nördlichen Polarmeer, nur in der Mitte durchbrochen durch das Antillenmeer und die Küstenkette von Venezuela, die Hauptgebirgskette für Nord- und Süd-Amerika. Sechs isolirte Gruppen liegen auf beiden Seiten derselben. Im N.: die Kette der Alleghans, das Kettengebirge